

Information für Tierhaltende

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Panacur® Paste ad us. vet., orale Paste für Pferde und andere Equiden

1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber: MSD Animal Health GmbH, Werftstrasse 4, 6005 Luzern
Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin: Intervet Production S.A., Rue de Lyons, 27460 Igoville, FR

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Panacur® Paste ad us. vet., orale Paste für Pferde und andere Equiden

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 Dosierer (24 g) enthält:

Wirkstoff:

Fenbendazol	4.5 g
-------------	-------

Sonstige Bestandteile:

Methyl-4-hydroxybenzoat (E218)	0.0408 g
Propyl-4-hydroxybenzoat	0.0038 g

Paste zum Eingeben

Weisse bis hellgraue Paste mit Apfel-Zimt-Geschmack

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Pferde und andere Equiden

Einmalige Verabreichung von Panacur® Paste:

Zur Behandlung von Blutwürmern (erwachsene grosse und kleine Strongyliden sowie Larven kleiner Strongyliden im Darmlumen) und von empfindlichen Spulwürmern (*Ascaridae*), Pfriemenschwänzen (*Oxyurea*) und Zwergfadenwürmern (*Strongyloides*).

Verabreichung der Paste an 5 aufeinander folgenden Tagen:

Zur Behandlung und Verminderung von empfindlichen in der Darmschleimhaut abgekapselten (enzystierten) Larven der kleinen Strongyliden einschliesslich Larven im Ruhestadium (larvale Cyathostominose) und von wandernden Larvenstadien grosser Strongyliden (*S. vulgaris*, *S. edentatus*). Abtötende Wirkung gegen Eier von Magen-Darm-Strongyliden.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

7. ZIELTIERART(EN)

Pferde und andere Equiden

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Zur Verabreichung über das Maul

Richtdosis: 7.5 mg Fenbendazol/kg Körpergewicht (KGW). Der Inhalt eines Dosierers reicht zur einmaligen Behandlung eines Tieres mit 600 kg KGW aus.

Für die Bekämpfung von abgekapselten Larven der kleinen Strongyliden (Cyathostominae-Larven) werden 7.5 mg/kg KGW über 5 aufeinander folgende Tage verabreicht (1 Oraldoser pro Tag).

Der durch den Zwergfadenwurm *Strongyloides westeri* bei 2 –3 Wochen alten Saugfohlen bedingte Durchfall ist mit 50 mg/kg KGW zu behandeln. Ein Oraldoser reicht hierbei für die Behandlung eines Fohlens mit 90 kg KGW aus.

Nach einer erneuten Infektion ist die Behandlung mit Panacur® Paste zu wiederholen. Die Behandlung von abgekapselten Larven in der Darmschleimhaut sollte idealerweise im Herbst (spät im Oktober bis November) und nochmals im Frühjahr vorgenommen werden. Bei Pferden mit schlechtem Ernährungszustand oder Neuzugängen, deren Entwurmungsprogramm nicht bekannt ist, sollte die 5-tägige Behandlung zu jeder Jahreszeit vorgenommen werden.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Verabreichung über das Maul. Vor Eingabe der Paste ist darauf zu achten, dass sich kein Futter im Maul befindet.

Panacur® Paste ist sehr gut verträglich und wird wegen ihres angenehmen Geschmackes gerne aufgenommen. Diätmassnahmen sind während der Behandlung nicht erforderlich.

Empfehlungen für ein Programm zur Parasitenbekämpfung

Es sollten alle Pferde und Equiden in ein regelmässiges **Parasitenbekämpfungsprogramm** einbezogen werden. Da die Haltungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, ist es dem Tierarzt überlassen, mit seinen epidemiologischen Kenntnissen und mit Hilfe regelmässiger Kotuntersuchungen für den jeweiligen Stall ein massgeschneidertes Programm zu erstellen.

Die **Weidehygiene** ist unbedingt zu beachten. Punkte, die ein Kontrollprogramm beeinflussen, sind nachfolgend aufgeführt:

- Häufigkeit von Weidehaltung generell
- Besatzdichte, Weidesystem (Stand-/Umtriebsweide)
- Herdenstruktur (Jungtieranteil)
- Kotbeseitigung von der Weide
- Alternierende Weidenutzung mit anderen Tierspezies

- Meteorologische Bedingungen (trockener/nasser Sommer)

10. WARTEZEIT(EN)

Essbare Gewebe: 5 Tage

Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Bei Raumtemperatur lagern (15°C – 25°C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Behältnis mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Warnhinweise für jede Zieltierart:

Zu häufige, wiederholte Gaben von Entwurmungsmittel der gleichen Wirkstoff-Klasse über längere Zeit sowie zu tiefe Dosierung können die Resistenzentwicklung von Parasiten fördern. Pferde mit Symptomen mit Verdacht auf resistente Würmer sind durch den Tierarzt mit geeigneten Tests abzuklären.

Aufgrund der aktuellen Resistenzlage bei kleinen Blutwürmern (Strongyliden) müssen Tierärzte und Besitzer den Erfolg der Behandlung bzw. die Resistenzlage überprüfen. Dies kann einmal jährlich durch eine Kotuntersuchung 7 - 10 Tage nach einer Behandlung erfolgen.

Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Anwender

Beim Umgang mit dem Tierarzneimittel nicht rauchen, essen oder trinken. Nach Verabreichung des Tierarzneimittels Hände waschen.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden, ausser bei Stuten, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Aufgrund der guten Verträglichkeit des Wirkstoffes sind keine Notfallmassnahmen erforderlich.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

09.03.2022

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Packungen: Faltschachtel mit 1 Dosierer à 24 g Paste
Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 43473

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.